

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Sitzung vom 28.04.2023

Ort:	Online	Raum:	BR 209 und WebEx
Sitzungsleiter:	Ronja Reichert	Beginn:	9:09 Uhr
Protokollführer*in:	Jan-Ole Schulz	Ende:	15:02 Uhr
Teilnehmer*innen:	Nils Fabian Pezl Rio Grumbrecht Mathilde Jonas Frechen Eva (bis 12:10)	Luca Beckmann-Metzner Ronja Reichert Jan-Ole Schulz	Gäste: Simon Nolte
Entschuldigt:			

Begrüßung

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

Luca: Eröffnung der Sitzung um 9:09Uhr. Wir sind beschlussfähig mit 8 Referent*Innen

Nur einen Tagesordnungspunkt mit GO Änderungen

TOP 1: GO Änderungen

Luca: Verfahrensvorschlag, einmal Paragraph bzw. Absatz vorlesen und dann durchgehen

Beginn mit der Präambel

Luca: Grund für Änderung ist Vorkommen in vergangenen StuPa-Sitzungen. Vorgehen im Falle der Geheimhaltung gegenüber StuPa-Mitgliedern?

Nils: Gegen Auskunftspflicht aller StuPa-Mitgliedern gegenüber, StuPa-Vorsitz darf dabei sein, im Falle von sensiblen Inhalten

Luca: Möglichkeit zum Absatz 6 Geheimhaltung, wir können vom Stupa Vorsitz entbunden werden

Rio: Wollen wir die Auskunftspflicht überhaupt mit reinnehmen. Wenn ja, dann sollten wir das genauer formulieren, würde dazu führen, dass alle Informationen, die im Vertrauen weitergegeben wurden, allen STuPa-Mitgliedern öffentlich gemacht werden müssten

Nils: Anonyme Auskunftspflicht?

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca: Satzung oder StuPa GO besagt, dass wir auskunftspflichtig sind, müssen als ausführendes Organ Auskunft geben

Ronja: Gab Kritik, gibt es andere Vorschläge?

Rio: Brauchen wir eigentlich nicht

Fabi: Wir sind bei allen Sachen Auskunftspflichtig, in einzelnen Fällen begründet nicht

Rio: Ist aber grade nicht so im Vorschlag runtergeschrieben

Fabi: Referent*in kann sich dagegenstellen, StuPa würde die Person nicht entheben

Jonas: Für Auskunft, in einem solchen Falle könnte sich betreffendes Referat an Vorstand wenden und wäre dann nicht auskunftspflichtig

Luca: Würde diese Macht der Entscheidung nicht nur dem AStA-Vorsitz alleine geben, extra Absatz: Mit einem Mehrheitsbeschluss kann über Geheimhalten abgestimmt, keine alleinige Verantwortung des jeweiligen Referats

Rio: Aber am Ende würde es doch auf das Referat fallen und Auskunftspflicht steht nirgends

Mathilde: Auch sehr schwierig, wenn wir Geheimhaltung versprechen müssen wir uns daran halten

Fabi: Haben ja die Möglichkeit des anonymen Weitergebens

Luca: Schließe mich der anonymen Weitergabe an, außerdem müssen wir Auskunftspflichtig sein, denn sonst gibt es keine Möglichkeit für das kontrollierende Organ Kontrolle auszuführen

Mathilde: Wenn etwas öffentlich passiert kann man nicht komplett anonym Auskunft geben

Nils: Auf eine Person schließen sollte kein Grund sein, ein einzelnes Referat sollte diese Entscheidung nicht tragen müssen

Rio: Rechenschaftspflichtig ist genau das, Auskunftspflichtig ist unbegrenzt, das wäre nicht sinnvoll

Ronja: Dann ist es aber nur auf Anfrage, wir hatten uns in der Vergangenheit aber auch Punkte, von denen die Personen im StuPa nichts wissen konnten

Luca: Sehe das zweierlei, wir sollten auskunftspflichtig sein, in gewissen Bereichen mit sensiblen Informationen dann aber nicht. Beispiel: Studierende gehen auf uns zu

Rio: StuPa soll uns kontrollieren, Anfragen können bei nicht öffentlichen Tops kommen, wenn aber nichts gefordert wird, sollten wir auch nichts machen müssen,

Luca: sehe den Umstand, sollten uns nicht in die Position bringen, in jeder StuPa Sitzung zu allen Informationen und Vorgängen alles rauszugeben, aber wenn gefragt wird müssten wir die aber rausgeben, wir müssen uns dann nur noch zusätzlich über sensible Informationen unterhalten (Paragraf Geheimhaltung)

Nils: Rechenschaft ist in vielen Fällen unterschiedlich definiert. Drehen uns im Kreis. Dann müssen wir es in der GO definieren

Rio: Können Definition gerne an GO anhängen, beschriebene aussagen fallen unter Rechenschaftspflicht

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca: Bin bei Nils, sollten es so in GO hinzufügen, dass wir rechenschaftspflichtig sind, wenn das StuPa danach fragen sollte

Ronja: Dann las uns das doch so als klare Definition hinzufügen

Nils: Dann bräuchten wir für jeden Begriff auch eine Legende

Luca: Ronja deinen Vorschlag, wenn wir danach noch erklären, dass Auskunft auch drunter fällt sollten wir Auskunft auch einfach so hinschreiben. Möchte nur, dass so etwas wie die Situation bezüglich Engagement bei ET/ÜT nicht wieder passiert

Abstimmung

- 1 1 Auskunftspflicht wird hinzugenommen
- 2 Auskunftspflicht wird weggelassen
- 3 Beifügen dieses Absatzes im Anhang: Rechenschaftspflicht ist hier ein Grundsatz wonach der AStA geeignete organisatorische Maßnahmen ergreifen und in der Lage sein muss auf Anfrage nachzuweisen, was sie getan haben, und die Wirksamkeit ihrer Handlungen zu begründen sowie Auskunft über Finanzen zu geben.
- 4 Enthaltung

3 Stimmen für 1; 1 Stimme für 2; 4 Stimmen für 3

Ronja: Wir werden Auskunftspflicht nicht hinzufügen, sondern im Anhang die Definition hinzufügen

Vorschlag Grundsätze bei allgemeines hinzufügen

Rio: Viele Asten haben die Grundsätze in ihrer GO definiert

Nils: Finde die 4 Punkte sehr gut, wir sollten wenn möglich eine Schreibweise definieren

Luca: Finde die Einbettung in die GO sehr sinnvoll, können wir uns als AStA grundsätzlich politisch neutral verhalten, wie legen wir das aus?

Rio: Geht darum, dass wir uns im ersten Moment neutral verhalten, und nicht einfach ohne Beschluss kooperieren etc.

Nils: Ich finde die Punkte an sich gut, werde aber gegen Punkt 3 stimmen, weil wir Sprache nicht vorschreiben sollten

Luca: Menschen sind subjektiv, deswegen wäre es fatal, wenn wir uns Neutralität auferlegen würden

Rio: Hat definitiv seine Berechtigung, wollte es gerne mal anbringen, zu Nils nur weil andere das nicht haben heißt das ja nicht, dass wir das nicht machen

Nils: Ich verstehe deine Punkte, dann muss aber auch eine einheitliche Schreibweise in der GO definiert werden

Rio: Unsere Go lässt etwas Spiel, können flexibel auf gewissen Sachen reagieren

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca: Punkt 1 sollte gestrichen werden. Zu Punkt 4 kann uns sehr negativ ausgelegt werden, wenn uns vorgeworfen wird, nicht alles in einem Bereich gemacht zu haben, was möglich gewesen wäre

Nils: Was ist eine soziale Lösung? Wäre auch etwas, was nicht genau definiert wäre, machen uns angreifbar

Ronja: Wenn man nichts reinschreibt, ändert sich auch nichts. Steht dann wieder nirgendwo

Luca: Grundgedanken ist wünschenswert aber wir sollten uns bei Allem überlegen, ob es subjektiv oder objektiv ist. Begriff wie sozial und ökologisch sind ausdehnbar

Rio: Wir halten uns wieder an Begriffen auf, wie sowas ausgelegt wird liegt in unserer Auslage. Wir sollten für uns rechtfertigende Beschlüssen treffen

Nils: Zukünftige Asten können das auch einfach wieder rausnehmen, ist sehr frei auszulegen, wieder angreifbar, Marketing Move

Ronja: Durch diese Formulierung müssen wir uns in unseren Taten begründen, dadurch wird sich damit auseinandergesetzt

Rio: Ist kein Marketing Move, eigene Auslegung, eigenes Handhabe

Nils: Steht nichts festgeschrieben, am Ende kann es trotzdem jeder unterschiedlich auslegen

Rio: Es geht nur um extremere Beispiele, kann man sich auf GO beziehen

Nils: Wäre in meinen Augen Augenwischerei

Jole: Es wird aber immer eine nachhaltigere Möglichkeit geben

Rio: Nicht in nachhaltigste, sondern nachhaltige

Nils: Verpflichtet aber nicht, Alternative muss nur aufgeführt werden

Jonas: Würde dir Nils widersprechen, wir wollen uns damit auseinandersetzen und genau darum geht es, wir sollten uns damit auseinandersetzen und falls wir eine andere Entscheidung treffen, dann sollen wir das begründen können

Luca: Wenn wir das an jede Beschaffung und jeden Beschluss knüpfen sehe ich eine starke Restriktion. Werte sind Richtung und sollten in uns allen sein, sollte das aber bei jeder Entscheidung eine Restriktion sein

Fabi: Dabei geht es um Grundsätze, wir sollten uns keine Handlungsrichtlinien schreiben

Ronja: Dann kann man ganz viel in der GO weglassen, weil das Werte sein sollte, die wir alle haben

Nils: Soziales und Ökologie, wollen wir das nicht zu 2 hinzufügen? Wir werden uns dann total in jeder Entscheidung und jedem Beschluss verlaufen

Luca: Rahmenbedingungen und Werte werden grade vermischt. Bin für eine Werteformulierung, welche wir dann auch in der GO als Referenz nehmen können

Rio: Vorschläge:

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

ASTa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



„ASTa Mitarbeitende“

„legt auf nachfrage fest“ hinzufügen

Luca: Bin sehr stark für eine Werteformulierung

Rio: Bin nicht gegen eine Werteformulierung, bin nur für den Punkt in der GO

Ronja: Legen wir fest, dass sich alle in der nächsten Woche über die Wertevorstellung Gedanken machen

Luca: In dem Paragraphen Gendersprache sollten wir uns auf eine Gendersprache festlegen

Ronja: Mit einem Beschluss darauf einigen, wenn sich aber etwas ändert können wir uns über einen Beschluss schneller daran anpassen

Jole: Sollte auf die Wertevorstellung

Fabi: Wenn ich Haargummis kaufe, dann muss ich auch begründen, warum ich die bei Rossmann und nicht bei DM gekauft habe

Rio: Deswegen nur auf nachfrage

Fabi: Muss dann ja auf den Fall vorbereitet sein

Rio: Eigenverantwortlichkeit

Nils: Mehraufwand, könnte das gerne auf Nachfrage machen, für Mitarbeitende, dann müssen wir das auch jeder im ASTa arbeitenden Person klar machen

Jole: Sollte sowieso bei jeder Konsumententscheidung betrachtet werden

Fabi: Gibt uns ja keine Handlungssicherheit, was passiert, wenn das Gremium anders über eine Entscheidung denkt.

Nils: Wir müssen Entscheidungen begründen können, es passiert aber nichts, wir müssen nichts befürchten

Fabi: Dann hat dieser Paragraph in den Grundsätzen nichts verloren

Mathilde: Es geht darum, dass man sich Gedanken macht

Rio: Direkte Nachfrage Fabi, dann rausnehmen oder wohin?

Fabi: Will keine operativen Punkte in den Grundsätzen, sollte dann beispielsweise in ein HowToASTa

Luca: im ersten Absatz sagen wir, wir wollen politisch neutral sein und dann setzen wir im zweiten Absatz ein politisches Statement, sind als Menschen alle subjektiv, können somit nicht wie in Absatz 1 beschrieben handeln

Abstimmung Absatz 1

1 1 Rausnehmen

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



- 2 Behalten
- 3 Enthaltung

Einstimmig 1

Luca: es wäre angebracht, wenn wir über Grundsätze abstimmen

Abstimmung Grundsätze

- 1 1 Hinzufügen
- 2 Nicht hinzufügen
- 3 Enthaltung

Einstimmig 1

Keine Einwände zu Gundsätze Absatz 2

Ronja: Ansätze zu Absatz 3?

Rio: Würde es offenlassen, wie würden wir das vereinheitlichen

Luca: Vorschlag Gendersternchen zu verwenden

Abstimmung Absatz 3

- 1 1 Der AStA verwendet geschlechtsneutrale Sprache in Schrift. Auf eine einheitliche Schreibweise wird sich verständigt.
- 2 Der AStA verwendet geschlechtsneutrale Sprache in Form des Gendersternchens in Schrift
- 3 Raus
- 4 Enthaltung

3 Stimmen Vorschlag 1; 4 Stimmen Vorschlag 2; 1 Stimme Vorschlag 4

Wird entsprechend hinzugefügt

Abstimmung Absatz 4

1 AStA Mitarbeitende überprüfen bei jeder Anschaffung und bei jedem Beschluss, ob es eine soziale und ökologisch nachhaltige Lösung gibt. Wenn diese nachhaltige Lösung nicht beschlossen wird, schreibt der*die AStA Mitarbeitende auf Nachfrage fest, warum sich dagegen entschieden wurde.

2 Der AStA achtet bei jedem Beschluss und bei jeder Anschaffung darauf, eine ökologisch und sozial nachhaltige Lösung zu finden.

3 Nicht hinzufügen

4 Enthaltung

5 Stimmen für Vorschlag 1; 2 Stimmen für Vorschlag 2; 1 Stimme für Vorschlag 3

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Nils: Wir dürfen dann nicht mehr Studierende sagen, wenn wir sagen wir nutzen Gendersprache in Form des Gendersternchens

Luca: Wir müssen aufpassen, welche Restriktionen uns im Laufe dieser Sitzung auferlegen

Ronja: 5 Minuten Sitzungspause, Gedanken machen zu dem Gendersprachepunkt

Ronja: Pause vorbei

Jonas: Warum nur in Sprache?

Rio: Es erfordert eine hohe Auseinandersetzung mit dem Thema, um sich vernünftig damit zu unterhalten

Jonas: Formulierung deutlich offener machen

Nils: Dann nehmen wir die Einheitlichkeit weg

Rio: Einheitlichkeit, Vorschlag der AStA verwendet nach Möglichkeit das Gendersternchen

Ronja: wir haben schon gesagt, dass wir nur in schriftlicher Form gendern, jetzt nur noch die Frage wie

Luca: in Wort sehe ich auch so, in Schrift bin ich für Partizipativ und Gendersternchen

Abstimmung

- 1 Der AStA verwendet geschlechtsneutrale Sprache in Schrift. Bevorzugt werden Partizipalkonstruktionen oder Gendersternchen benutzt.
- 2 alte Formulierung
- 3 Enthaltung

7 Stimmen für Vorschlag 1; 1 Stimme für Vorschlag 3

Ronja: Damit ist Paragraph 2 Grundsätze abgeschlossen

Begriffsbestimmung und Rechtsstellung

Ronja: Keine Person gegen Änderung von Luca zu Absatz 1

Ronja: Zu Absatz 4?

Fabi: Gibt es laut GO einen STuPa-Vorstand?

Rio: Gibt es nicht

Fabi: Dann sollten wir es bei Vorsitz belassen

Ronja: Dann würde daraus eine Person aus dem StuPa-Vorsitz bzw. alle Personen aus dem StuPa-Vorsitz werden

Keine weiteren Änderungen zu Absatz 4

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

ASTa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Neuer Absatz 5?

Luca: Bin für Hinzufügung, nur das Wort dementsprechend streichen

Ronja: Es gibt keine Inhaltlichen Einwände? Dann weiter mit Absatz 6

Rio: Begründung, dass bei Top unter Ausschluss der Öffentlichkeit auch Anwesenheit von Menschen von Nöten sein kann, die ohne Absatz nicht möglich wäre

Luca: ASTa-Vorstand bemüht sich um die Bereitstellung eines passenden Dokuments, die Antragstellende Person kümmert sich dann im Falle um die Bereitstellung und Ausfüllung eines solchen Dokuments

Ronja: So würde der Absatz 6 übernommen

Jede*r Referent*in hat die Möglichkeit, die Anwesenheit von Einzelpersonen begründet bei nicht-öffentlichen TOPs zu beantragen. Zur Bestätigung ist eine einfache Mehrheit notwendig. Im Falle der Genehmigung muss die Einzelperson vor Beginn des TOPs eine Geheimhaltungspflicht unterzeichnen. Der*die Antragsteller*in kümmert sich um die Bereitstellung und Ausfüllung des Dokuments.

Luca: Anpassung: Vor Beschluss muss das Dokument vorliegen

Jede*r Referent*in hat die Möglichkeit, die Anwesenheit von Einzelpersonen begründet bei nicht-öffentlichen TOPs zu beantragen. Zur Bestätigung ist eine einfache Mehrheit notwendig. Im Falle der Genehmigung muss die Einzelperson vor Beginn des TOPs eine Geheimhaltungspflicht unterzeichnen. Der*die Antragsteller*in stellt fest, dass das Dokument vor Antragstellung ausgefüllt vorliegt.

Ronja: Keine weiteren Einwände

Organisation

Luca: Schlage vor, dass wir zuerst eine Benennung des ASTa-Vorstandes klären

Ronja: Dann zu Paragraph 11

Luca: Absatz 2, Aufgabe des ASTa Vorsitzenden

Ronja: Einwände zu Paragraph 11 Absatz 1?

Ronja: Einwände zu Absatz 2?

Fabi: erst zu Vorstand des ASTa, Grammatikalische Richtigkeit?

Abstimmen

1. Hinzufügung des S'es
2. Weglassung des S'es
3. Enthaltung

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



2 Stimmen für 1; 2 Stimmen für 2; 4 Stimmen für 3

Erneute Abstimmung

1. Hinzufügung des S´es
2. Weglassung des S´es
3. Enthaltung

4 Stimmen für 1; 2 Stimmen für 2; 2 Stimmen für 3

Änderung Name Paragraph 11

Ronja: Einwände zu Absatz 2?

Luca: Änderungen sollten klar erkennbar sein

Ronja: Einwände zu Absatz 3?

Rio: Sollte es dem Vorstand oder dem Vorsitz obliegen, eine Vertretung zu ernennen?

Luca: Beschluss erwirken, dass neben dem AStA-Vorsitz noch ein weiteres Referat anwesend ist, sind aber öffentlich

Nils: Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Luca: Antrag bei ihm stellen, dann Richtung Senat

Abstimmung über Sitzungsverlängerung

6 dafür 2 dagegen, Sitzung wird bis maximal 15Uhr verlängert

Luca: Wenn der AStA mehrheitlich anderer Meinung ist als der AStA-Vorsitz, Möglichkeit das mit einem Beschluss zu machen?

Nils: So wichtig ist es dann nicht, dann auch gerne an Senatoren wenden

Ronja: Antrag wird entfernt

Ronja: Meinungen Absatz 4?

Luca: Neuer Absatz ist nicht von Nöten, von Vorsitz kann genauso wie von jedem anderen Referat Stundendokumentation angefordert werden

Ronja: Zurück zu **Organisation**

Ronja: Einwände zu Paragraph 4 Absatz 1, AStA-Vorstand kann außerordentliche Sitzung einberufen?

Nils und Luca stimmen zu

Ronja: Einwände zu Paragraph 4 Absatz 1 zum Hinzufügen der Projektleiter*Innen?

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca: Bisher gibt es keine Struktur bezüglich der Absprache vor einer außerordentlichen Sitzung, soll dann das Zustimmung durch den AStA-Vorstand von Nöten sein?

Jole: Was passiert, wenn es nur zu einer Zustimmung von zwei von drei Personen kommt?

Luca: Mehrheitliche Entscheidung als Möglichkeit

Zustimmen

Luca: Weg über Referate, Ziel war weniger politische Verantwortungen auf die Projekte zu legen, Einspruch kann über die Referate auch von den Projekten kommen

Rio: Sehr politische Referate mit Ökologie, sollte auch die Möglichkeit haben, das selber zu tun

Nils: Flache Hierarchien

Luca: Projektleiter*Innen sind nicht weniger Wert. Projekte führen operative Arbeit aus, Referate sind die politischen Mandate, Projekte würden dadurch sehr starken Bezug auf die Sitzung bekommen

Nils: Kann man nicht mit den Projektstellen der UZK vergleichen, weil die Projekte aus einem haushaltlichen Betrachtung zu Projekten geworden sind

Luca: Für eine Trennung für Referat und operativ arbeitendem Projekt. Einspruch erweckt den Anschein, als hätten die Projekte die Möglichkeit durch eine Stimme Entscheidungen in der Sitzung zu beeinflussen

Abstimmung Hinzufügung Projektleiter*Innen

- 1 1 Hinzufügen von Projektleiter*innen
- 2 nicht Hinzufügen von Projektleiter*innen
- 3 Enthaltung

4 Stimmen für 1; 2 Stimmen für 2; 1 Stimme zu 3

Absatz 2

Nils: Finde es gut, wenn wir den Sitzungsbeginn aufschreiben, weil wir nur selten die Zeit einhalten, ist aber leichter für andere, um zu sehen, ob sie noch reinkommen sollten nach 2h

Fabi: Finde es gut, gibt die Möglichkeit, die Sitzung zu verlängern, unbegrenzt für Studierende abschreckend

Ronja: Tendenziell eher Sitzungsdauer und nicht nur Sitzungsbeginn

Nils: Wollen wir auch den Sitzungsraum kommunizieren, wie müssten die sonst nachgefragt werden?

Luca: Es ist unfassbar schwierig mit der Raumverteilung die Zeiten einzuhalten

Nils: Vorschlag: auf der Website bekannt geben, wo normalerweise die AStA-Sitzung stattfinden, Kontaktinfo angeben

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Jole: Zeit ist denke ich sehr wichtig, beim Ort kann man sonst auch an der Spoho angeben und spontan noch den Ort bekannt geben

Mathilde: Campus jetzt auch nicht so klein, finde schon, dass sowas angegeben werden sollte

Ronja: Ist es möglich einen geregelten Ort zu haben

Luca: Der Senatssaal ist jetzt bis auf für 2 Termin geblockt, weniger Fluchtaktion durch regelmäßigen Sitzungstermin

Ronja: Anmerkungen zu Absatz 3?

Ronja: Anmerkungen zum neunten Absatz 7?

Luca: Was sind besondere Umstände?

Nils: Feiertage

Luca: Umformulierung besser, wie Die Redeleitung legt fest, wie die Sitzung stattfindet

Nils: Der AStA-Vorstand legt fest, in welcher Form die Sitzung stattfindet. Klar kann das ausgenutzt werden aber das ist die Verantwortung des Vorstandes

Luca: Hybrid, um auch allen studierenden das partizipieren zu ermöglichen. Hat sich etabliert, trotzdem großer Fan von Veranstaltungen in Präsenz

Nils: Vorstand sagen, mit einem zeitlichen Fenster vorweg

Luca: Sollte nicht in der Hand des Vorstandes liegen zu sagen, dass Menschen nicht an der Sitzung stattfinden

Nils: Verfahrensvorschlag, erst Stimmrecht machen, dann weitergehen

Sprung Paragraph 10 Absatz 3

Luca: Intern war die Tendenz, das Stimmrecht nur in Präsenz wahrnehmen zu können

Nils: Es gibt genügend Gründe, dass man nicht in Präsenz an einer Sitzung teilnehmen kann, Beispiel Todesfall, dann wäre es nicht richtig das Stimmrecht abzusprechen

Luca: Menschen die einen solchen Umstand zu erleben haben sind auf jeden Fall berechtigt, an einer Sitzung nicht teilzunehmen.

Jole: Punkt zwar richtig, Stimmrecht absprechen sehe ich sehr kritisch

Nils: grüne Karte Jole, Präsenz ist erwünscht, können aber nicht sagen, dass Menschen nicht in die Sitzung kommen nicht stimmen dürfen sollten

Maxi: Punkt existiert, dass die Leute in der Sitzung sind. Es ist ein erzwungener Fakt, um die Menschen in Präsenz in die Sitzung zu holen

Luca: Es wäre schade, wenn Menschen den Sitzungen fern bleiben würden, weil sie ihre Prioritäten anders setzen. Falls nicht nötig, gerne den Punkt nochmal bearbeiten

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

ASStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Maxi: Es gibt gute Gründe, mal nicht in Präsenz bei einer Sitzung zu sein. Alle aus freien Stücken, Eigeninteresse, um an den Sitzungen teilzunehmen, kein Zwang, hohes Engagement

Rio: Lucas Ziel ist hohe Präsenz, Nils will einfach nicht an Stimmrecht koppeln, sollten wir woanders niederschreiben

Luca: Gerne komplett streichen

Ronja: Thema Info falls Anwesenheit nicht möglich Info an Vorsitz oder Vorstand?

Luca: Wenn dann Vorstand, generell aber dagegen

Nils: Habt dadurch keine Macht, ihr müsst das nicht genehmigen, Vertrauen von uns an euch

Luca: Kann dann da Präsenzplicht stehen? Oder ob es empfohlen, weil es keine Konsequenzen gibt, wenn man nicht in Präsenz da ist

Nils: Konsequenz ist das Schreiben an den Vorstand, können aber gerne auch in eine Empfehlung ändern

Ronja: Keine Einwände mehr

Paragraph 5

Rede und Antragsrecht

Luca: Menschen haben Rederecht, alle Angehörigen der Studierendenschaft haben Antragsrecht

Nils: Zustimmung

Ronja: Es gibt keine weiteren Einwände

Ronja: Gibt es Einwände zu dem Absatz 2?

Luca: Satzbauänderung

Nils: Grammatikhinweis

Paragraph 6

Sitzungsleitung

Ronja: Gibt es Anmerkungen zu Absatz 1?

Paragraph 7

Ronja: Anmerkungen zu Absatz 2?

Luca: Einbettung sehr sinnvoll, Redeleitung und Redeliste

Rio: Haben es schon auf 3 Personen aufgeteilt

Jole: Einbettung bezogen auf eine weitere Person, wenn nur eine Person aus dem Vorsitz anwesend ist

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Nils: Befürwortung der Aussage

Luca: Aufgabe dem Vorstand zugeschrieben, wenn das die generelle Tendenz ist, dann übernimmt die Sitzungleitung

Rio: Signal mit den Händen einbauen?

Luca: Auch wenn die Person sich konkret angesprochen fühlt sollte die Redeleitung das Go geben

Rio: Was hältst du von direkt angesprochen und die Redeleitung entscheidet ja immer noch

Ronja: Für direkte Rückfragen und sachliche Richtigstellung

Luca: So wie es für mich aussieht dürfte die Person einfach sprechen, wenn sie sich direkt angesprochen fühlen würde, die Redeleitung sollte immer noch das Go geben, nicht damit einfach jemand reagiert

Rio: Eigentlich ist ja auch klar, dass niemand einfach so reinredet

Luca: Das müssen wir aber jetzt festlegen, damit da auch so bleibt

Ronja: Hände bzw. Armzeichen, um Karten zu ersetzen, finde ich gut, auch weil nicht immer die Karten da sind

Luca: Formulierungsverbesserung

Absatz 4

Rio: habe mich viel mit einem Thema auseinandergesetzt. Gegen Genderquotierten Redelisten, aber wenn noch nicht vorher etwas gesagt wurde, würde eine jeweilige Person bevorzugt werden

Luca: Zustimmung

Absatz 5

Rio: Kurze Nachfragen können schnell geklärt werden

Luca: Spreche mich für diesen Absatz aus, gerne auf die Finger hauen, wenn man sich darüber hinaus setzt

Rio: Priorisierung der einzelnen Punkte

Nils: Ist eigentlich schon recht gut priorisiert

Luca: Sehe ich im Ermessen der Sitzungleitung

Paragraph 8

Absatz 4

Luca: Ist schon vorgekommen, dass SGS?

Rio: Ist schon vorgekommen

Luca: Ich finde es sehr gut, werden, wenn sie anwesend sind, auch ihren eigenen Top bekommen

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

ASTa der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Jole: Abstufungen Projekte und Referate wegen Anwesenheit?

Nils: Reakkreditierungsverfahren brauchen wir die SGS, Berichte der Referent*Innen und mögliche Berichte der Projekte

Jole: Zustimmung Nils

Luca: Schließung der Sitzung noch kommunizieren

Maxi: Denke ich nicht, dass wir das brauchen

Paragraph 9

Absatz 2

Mathilde: keine Möglichkeit das Protokoll zu kommentieren, wenn es erst bis zur Sitzung veröffentlicht wird.

Fabi: Online anpassen

Ronja: Wir sollten unsere Protokolle möglichst schnell abschließen wollen

Nils: Hintergedanke war, was passiert, wenn 72 Stunden nicht eingehalten werden?

Absatz 3

Rio: Wir verlieren an Durchsichtigkeit, wenn wir zu lange brauchen, diese zu veröffentlichen, online abstimmen, um es schneller, durchzubekommen

Jole: Abstimmung sollte in der Sitzung gemacht werden, denn wenn Referent*Innen zustimmen und es danach geändert wird verlieren die Zustimmungen ihren wert

Luca: Zustimmung

Rio: Dann rausnehmen

Paragraph 10

Ronja: Einwände zu Absatz 1?

Ronja: Einwände zu Absatz 2?

Ronja: Einwände zu Absatz 4?

Nils: Ich bin der Meinung, dass die Projektleiter dieser Amtsperiode so engagiert sind, dass es okay wäre

Luca: getrennt von Menschen, sollte exkludiert sein

Maxi: Haben nichts gegen, kann es aber auch voll verstehen

Nils: Ziel von flachen Hierarchien

Rio: Ich nehme unsere Projekte auch als politische Ämter wahr

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Abstimmung

- 1 Projektleiter*innen werden hinzugefügt
- 2 Werden nicht hinzugefügt
- 3 Enthaltung

2 Stimmen für 1; 3 Stimmen für 2; 2 Stimmen für 3

Ronja: Einwände zu Absatz 7?

Nils: Wir haben uns bei Grundsätzen auf soziale Grundsätze geeinigt, weshalb ich denke, dass es schon sinnvoll wäre

Abstimmung

- 1 1 Projektleiter*innen werden hinzugefügt
- 2 werden nicht hinzugefügt
- 3 Enthaltung

2 Stimmen für 1; 5 Stimmen für 2

Fabi: Geheim über namentlich oder ist die Reihenfolge entscheidend?

Rio: Geheim ist über namentlich, sonst müssten wir noch andere Paragraphen ändern

Fabi: Was passiert, wenn ich konkret nach einer namentlichen Wahl fragen möchte und ich würde gerne im Protokoll haben, wer für was abgestimmt hat, dann kann jemand danach einfach eine geheime Wahl fordern. Gibt gute Gründe für eine geheime Wahl, aber manchmal gibt es auch gute Gründe, dass die Öffentlichkeit weiß, wie welches Referat abgestimmt hat.

Nils: Grundsatzfrage, Schutz der/des Einzelnen sollte immer gewährleistet werden

Fabi: Gibt aber gute Gründe für sowohl geheime als auch für namentliche Wahl, auch wichtig, dass nach außen kommuniziert wird, wie wer gestimmt hat

Luca: Geheime Abstimmung zum Schutze des Gremiums

Abstimmung

- 1 1 geheim überstimmt namentlich
- 2 namentlich überstimmt geheim
- 3 Enthaltung

6 Stimmen für 1 ; 1 Stimme für 3

Absatz 8/9

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca: 3 Optionen, Operatives Gremium, sollten die Entscheidungen selbst treffen

Rio und Luca stellen Optionen vor

Mathilde: Man kann keine Person zwingen, Enthaltung rausnehmen ist nicht gut

Nils: Ich wäre tendenziell dafür, dass wir keine Enthaltung hinzufügen, Losverfahren sollte niemals eine politische Entscheidung begründen

Luca: Was machen wir, wenn wir 4 gegen 4 sind? Ins StuPa nehmen kann nicht die Lösung sein, dauert zu lange

Nils: Sehe die Punkte von Luca, Lösungsansatz mit Stimme der Sitzungsleitung doppelt scheint nicht unbedingt die bessere Möglichkeit

Rio: Wenn sich nach zwei Mal 5 Wahlgängen nicht entschieden werden konnte, dann muss es ins StuPa

Jole: Stupa sehe ich als vernünftige Lösung

Nils: Zustimmung

Luca: nach dem dritten Wahlgang nochmal ins Gremium und Formulierung ändern

Nils: Außerordentliche StuPa-Sitzung wäre auch eine Lösung, 5 Wochen wären nicht realistisch

Luca: Wir sind bei bestimmten Entscheidungen stark mit der Thematik befangen, so wäre es beim StuPa nicht, wäre aber auch beiden Möglichkeiten offen. Tendenz zur Redeleitung

Nils: Zwei mal 5 Wahlgänge sind einfach sehr unrealistisch

Maxi: Rate von Doppelstimmrecht ab, spricht für Hierarchiestrukturen

Luca: Für ein Doppelstimmrecht soll nicht pro Hierarchie heißen, Doppelstimmrecht für eine schnelle Reaktionsmöglichkeit

Mathilde: Ich weiß nicht genau, wieviel ein Bericht ans StuPa bringen soll

Nils: Bericht rausnehmen, weil wir dem StuPa rechenschaftspflichtig sind

Luca: Bericht ins StuPa sollte stattfinden

Jole: StuPa Vorsitz mehrheitlich eine Stimme?

Luca: Sollten das nicht auf StuPa Vorsitz abwälzen. StuPa Vorsitz ist kein beschlussfähiges, organisatorisches Organ

Abstimmung über Sitzungsverlängerung bis zur Beendigung der Abstimmung

1 Dafür

2 Dagegen

6 Stimmen für 1; 1 Stimme für 2

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Mathilde: Ich finde es nicht okay, Menschen zu einer Entscheidung zu zwingen

Abstimmung über Enthaltung

- 1 Stichwahl ohne Enthaltung
- 2 Stichwahl mit Enthaltung
- 3 Enthaltung

1 Stimme für 1; 5 Stimmen für 2; 1 Stimme für 3

Abstimmung

- 1 wird die Wahl solange wiederholt, bis eine Abstimmungsoption die Mehrheit auf sich vereinigen kann. Nach dem 5. Wahlgang zählt die Stimme der Sitzungsleitung doppelt. Zum Stichentscheid muss die Sitzungsleitung ihre Stimme erneut ausdrücklich abgeben.
- 2 Im 3. Wahlgang kann der Wortlaut der Abstimmungsinhalte einmalig verändert werden. Wenn nach dem 5. Wahlgang keine Entscheidung erreicht wurde, wird die Entscheidung einmalig vertagt. Konnte in der nächsten Sitzung keine Entscheidung getroffen werden, wird diese in das StuPa verlagert.
- 3 Enthaltung

6 Stimmen für 2; 1 Stimme für 1

Die Sitzung wird um 15:02Uhr geschlossen